

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 44 (1928)

**Heft:** 32

**Rubrik:** Aus der Praxis - für die Praxis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

rechtigt. Denn sie helfen mit, dem Handwerk, dem Gewerbe und dem Handelsstand einen tüchtigen Nachwuchs mit guter Allgemeinbildung heranzuziehen.

**Kommunaler Wohnungsbau in Rorschach.** Dem Rorschacher Gemeinderat ist eine Motion eingereicht worden, die Maßnahmen zur Bekämpfung des Wohnungsmangels in Rorschach verlangt; vor allem setzen in Betracht zu ziehen der Erwerb von geeignetem Bauland durch die Gemeinde oder gemeinnützige Körperschaften, die finanzielle Unterstützung des gemeinnützigen Wohnbaues oder Eigenbau durch die Gemeinde; eventuell Erleichterung der Bauvorschriften für den Kleinwohnungsbau.

**Betonstraßen.** (Nachtrag.) Zum Artikel über „Betonstraßen in Arbon und Rorschach“ wird uns von einem Ingenieur mitgeteilt, daß er auf einer rund 3000 km langen Autofahrt durch Frankreich—Belgien, quer durch Holland, nach Köln, dem Rhein entlang bis Baden-Baden und durch den Schwarzwald nach Schaffhausen und Zürich bemerkt habe, daß er den Wagen am angenehmsten auf Betonstraßen steuern konnte. Bei kleinstem Widerstand hatte er das Gefühl bester Adhäsion, und dieses bei jeder Witterung. Es war unmittelbar eine Erholung, etliche Kilometer Betonstraßen anzukreffen; dieses Gefühl äußerten auch die nichttechnischen Mitfahrer. Dabei stelen noch zwei Eigenschaften der Betonstraßen auf, die von Wichtigkeit sind und doch höchst selten erwähnt werden: Erstens ist die Straße weiß, was bei Nachtfahrten gegenüber der schwarzen Asphaltstraße ein großer Vorteil ist und die Sicherheit der Autofahrer und Fußgänger bedeutend vermehrt. Zweitens blendet nachts die nasse Betonstraße, die übrigens äußerst rasch trocknet, lange nicht wie die geteerte Straße. Bekanntlich ist die Erscheinung des Reflektierens des abgeblendeten Dupllichtes auf nassem Asphalt oft unerträglich lästig für den Fahrer; es kann so schlimm sein wie Nichtabblenden.

**Die Gefahr der „Über-Normung“.** Während bei uns jetzt allerorts beachtens- und begrüßenswerte Normungsbestrebungen im Gange sind, hat sich die Industrie in Amerika schon längst mit diesem Problem vertraut gemacht. Leider ist es in den wenigsten Fällen gelungen, normale Formen aufzustellen, die den Beifall des ganzen Landes gefunden hätten. Aus allerlei Sonderinteressen heraus haben sich nicht weniger als 275 lokale Normungsausschüsse gebildet. Die Folge dieser Zersplitterung ist eine Unzahl von „Normen“, welche häufig auf den engsten Umkreis beschränkt sind. Wie die „V.D.I.-Nachrichten“ ganz richtig ausführen, krankt das Land nun an einer „Über-Normung“, die sich darin zu erkennen gibt, daß gegenüber dem früheren Zustande so gut wie gar nichts geändert wurde. Die Tatsache mahnt zum Aufsehen, denn die Gefahr der Zersplitterung ist nicht auf die Länder jenseits des Ozeans beschränkt.

**Aus der Praxis. — Für die Praxis.**  
Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zufendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

539a. Wer liefert gebrauchten, gut erhaltenen, eventuell neuen Wollgang, Durchlaß nicht über 60 cm; b. 2 Stück Transmissionswellen, je 2,80—3 m lang, 50 mm Durchmesser, gut erhalten? Offerten unter Chiffre 539 an die Exped.

540. Wer erstellt Dampfer- und Erbsenerei-Anlagen für Hartholz mit Garantie für gute Leistung? Offerten an F. Hanhart-Waldin, Sägerei, Dießenhofen.

541. Wer hätte neue oder gebrauchte, aber sehr gut erhaltene, kleinere Metall-Hobelmaschine abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 541 an die Exped.

542. Wer liefert für Sägereibetrieb einen elektrischen, event. alten Turmtrav? Offerten an Rem. Murer's Söhne, Sägerei, Beckenried (Nidwalden).

543. Wer erstellt Speiseaufzug für Einfamilienhaus vom Keller-Parterre für Handbetrieb ohne Motor? Gest. Offerten an Rud. Spring, Architekt, Horgen.

544. Wer hätte abzugeben Fräsewelle für doppelte Befäum- und Laten-Fräsen, gebraucht oder neu? Offerten unter Chiffre A 544 an die Exped.

545. Wer hätte abzugeben gebrauchtes, jedoch gut erhaltenes galvanisiertes Wellblech? Offerten unter Chiffre 545 an die Exped.

546. Wer hat kleinere, noch gut erhaltene Schleiferei, hauptsächlich für Autoscheiben und kleinere Fassetten abzugeben? Offerten unter Chiffre 546 an die Exped.

547. Wer hätte 1 gebrauchte, aber noch gut erhaltene, einfache Abkantmaschine für Hand- oder Kraftbetrieb, 2 m Nutzlänge, für Bleche bis 3 oder 4 mm Stärke abzugeben, ebenfalls 1 gebrauchte Universal-Fräsmaschine, 800 mm Tischlänge? Offerten unter Chiffre 547 an die Exped.

548. Wer hätte abzugeben neu oder gebraucht: 4 Stück Arm samt Schrauben von einem Blockwagen; 2 Stück Vorschubwalzen, 50—60 cm lang? Offerten mit Preisangaben an Paul Rudin, Sägerei, Reigoldswil (Baselland).

549. Wer übernimmt das Abschleifen eines Amboses von ca. 250 kg Gewicht und zu welchem Preis? Das Stück ist noch ziemlich gut erhalten. Offerten an Gysler & Rohrer, Madiswil (Bern).

**Antworten.**

Auf Frage 524. Blockhalter beziehen Sie bei der Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. J. Bofart, Reiden (Luz.).

Auf Frage 524. Die A.-G. Olma in Olten liefert Blockhalter für Gatterfrägen.

Auf Frage 527. Angefragte Maschine ist neu am Lager: „Elmag“ A.-G., Fontanastraße 7, St. Gallen.

Auf Frage 527. Die A.-G. Olma in Olten hat abzugeben Rehlmaschine mit 4 Messerwellen, neu oder gebraucht.

Auf Frage 527. Vierseitige Hobel- und Rehlmaschinen, neu oder gebraucht, liefern Fischer & Siffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

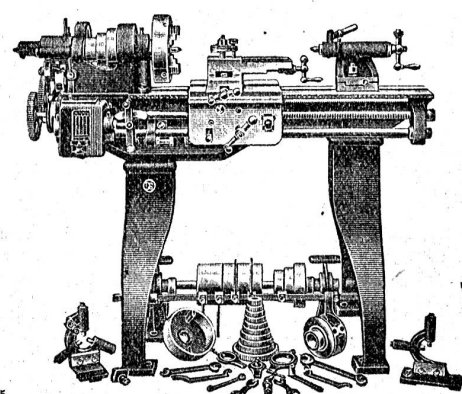
Auf Frage 527. Rehlmaschine erhalten Sie bei L. Sobel, Gütterstraße 219, Basel.

Auf Frage 528. Kompressoren für Farbsprühverfahren liefert die „Rubag“, Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Stampfenbachstraße 12, Zürich 1.

Auf Frage 528. Kleine tragbare Kompressoren (Rotations), System für Farb-Sprühanlagen liefert die Elmag A.-G., St. Gallen West.

Auf Frage 528. Kompressoren liefern Würgler, Mann & Cie., Maschinenfabrik, Zürich-Abisrieden.

**WERKZEUG-MASCHINEN**



4725

**W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich**  
Lager und Bureau: Brandenkestrasse 7

Auf Frage 528. Kompressoren für Farbprißverfahren liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 535. Kreis sägen, neu und gebraucht, liefert die Firma Im-Hof & Cie., Gerbergasse 44, Basel.

Auf Frage 535. Die A.-G. Olma in Olten liefert Kreis sägen in allen Größen, neu und gebraucht.

Auf Frage 535. Die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. S. Böhart in Reiden (Luzern) hat momentan eine größere und eine kleinere Tischfräse in vollständig durchrevidiertem Zustand (letztere mit Kugellagern) abzugeben.

Auf Frage 535. Kreis säge liefert L. Sobel, Güterstr. 219, Basel.

Auf Frage 535. Gut erhaltene Kreis säge hat abzugeben: Heinrich Wertheimer, Rimmattstraße 50, Zürich 5.

## Submissions-Anzeiger.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Bauarbeiten für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude im Hauptbahnhof Zürich.** Gipsarbeiten (einschl. flüch. Trennwänden in Gipssteinen oder anderem Material), sanitäre Installationen. Pläne zc. im Baubureau für das neue Postgebäude im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Neues Postdienst- und Verwaltungsgebäude Zürich Gips- resp. Installationsarbeiten“ bis 17. November an die Kreisdirektion III in Zürich. Öffnung der Angebote am 20. Nov. 10 Uhr, im Sitzungszimmer der Kreisdirektion (Nr. 37, Ostflügel des Bahnhofgebäudes).

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Bearbeitung der Betonstützflächen der Fassaden für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude im Hauptbahnhof Zürich.** Bedingungen im Baubureau für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich. Angebote mit Aufschrift „Neues Postdienst- und Verwaltungsgebäude Zürich, Betonstützflächen“ bis 17. November an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

**Schweizer. Bundesbahnen, Kreis III. Erstellung der neuen Bahnsteigdächer im Hauptbahnhof Zürich** und die damit in Verbindung stehenden Arbeiten, wie Abbruch der bestehenden prov. eisernen Dächer, Abbruch der verglasten Schürze der bestehenden großen Halle, sowie der Hallenbauten und Ueberdachungen des Postdienst- und Verwaltungsgebäudes der SBB an der Sihl. Es sind 7 Lose vorgesehen, nämlich: 1. Los: Erstellung der Ueberdachung der Bahn- und Gepäcksteige samt der Halle über dem Kopfbahnsteig (zirka 34.000 m<sup>2</sup> überdeckte Fläche); 2. Los: Abbruch der bestehenden provisorischen Perrondächer (mit ca. 5000 m<sup>2</sup> überdeckte Fläche, Gewicht 440 t); 3. Los: Umbau und Zustandstellungsarbeiten an der Dachkonstruktion der Bahnhofshalle (zirka 5500 m<sup>2</sup> überdeckte Fläche und ca. 160 t Abbruchgewicht); 4. Los: Paketversand mit anschließender Hofüberdachung (ca. 3200 m<sup>2</sup> überdeckte Fläche); 5. Los: Paketansgabe mit anschließender Hofüberdachung (zirka 1400 m<sup>2</sup> überdeckte Fläche); 6. Los: Nebengebäude mit Hofüberdachung (ca. 2800 m<sup>2</sup> überdeckte Fläche); 7. Los: Ueberdachungen im Postbahnhof (ca. 3200 m<sup>2</sup> überdeckte Fläche). Eventuell Teilvergabe. Die den Preislisten beigegebenen Pläne beziehen sich auf ein von der Verwaltung ausgearbeitetes, allgemeines Bauprojekt. Die Unternehmer können aber auch eigene Projekte aus Eisen oder Eisenbeton, oder solche in kombinierter Bauweise unter Verwendung von Holz einreichen. Diesbezüglich wird auf die Erläuterungen zu den allgemeinen Bauprojekten verwiesen. Pläne und Bedingungen für die Lose I—III bei der Bauabteilung des Kreises III in Zürich, Kasernenstr. 83 und für die Lose IV—VII im Baubureau für das neue Postdienst- und Verwaltungsgebäude im alten Rohmaterialbahnhof vom 29. Oktober an. Modelle der Bahnsteigdächer daselbst. Planabgabe gegen Bezahlung von 10 Fr. für die Lose I—III und von 20 Fr. für die Lose IV—VII (keine Rückzahlung). Angebote mit der Aufschrift „Ueberdachungen im Hauptbahnhof Zürich“ bis 24. Dezember an die Kreisdirektion III in Zürich. Öffnung der Angebote am 28. Dezember um 11 Uhr im Sitzungszimmer der Kreisdirektion III (Nr. 37, Ostflügel des Bahnhofgebäudes).

**Zürich. Siedelungsbaubau für S. Wipf-Wipf zum „Nitterhof“ in Marthalen.** Gips-, Glaser- und Schreinerarbeiten, Beschläge u. Kochherdlieferung, Hafnerarbeiten, Wasser- und Elektro-Installationen, Bodenleger- und Malerarbeiten, Blüschuhanlage, Liefern des Fuderanzuges. Angebote bis 15. November an das Land- und milchwirtschaftliche Baubureau Hälg & Leni, Technikumstraße 98, Winterthur. Formulare daselbst am 8. u. 9. Nov., je vormittags.

**Zürich. Chalet-Neubau für Otto Graf in Altstetten.** Erd-, Maurer-, Kanalisations-, Dachdecker-, Spengler-, Gips-, Maler- und Hafnerarbeiten, sanitäre, elektrische und Gas-Installationen, Verglasung der Fenster und Transport von Bauholz vom Bahnhof auf die Baustelle. Formulare werden gegen Einsendung von 1 Fr. in Briefmarken

durch die Bauleitung, Winkler & Cie. A.-G., Chaletfabrik in Fribourg versandt, wo sie bis zum 12. November retourniert werden müssen.

**Bern. Neubau Mittelschulgebäude Thun.** Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Gips- und Malerarbeiten, Beschlägellieferung, elektrische Installationen. Pläne zc. bei der Bauleitung in Bern, E. Balmer, Architekt, sowie auf der Baustelle. Eingaben mit der Aufschrift „Mittelschulgebäude Thun“ bis 15. November, abends 6 Uhr, an die Stadtkanzlei Thun.

**Bern. Wasserversorgung Trimbach, Gemeinde Rübigen.** Wasser- und Hydrantenanlage. Quellsleitung: Zementröhren 15 cm, 670 m, Reservoir aus Eisenbeton 200 m<sup>3</sup>, gußeiserne Muffenröhren aus Schoindez, 4340 m, 75—150 mm, Formstücke, 18 Schieber und 28 Ueberflurhydranten, Grabarbeiten 5010 m. Pläne zc. bei Lehrer Deltiker, Schulhaus Trimbach. Eingaben mit Aufschrift „Wasserversorgung“ bis 12. November an Hans Moser, Trimbach.

**Bern. Begräbnisbezirk und Kirchengemeinde Thierachern.** Vergrößerung des Friedhofs und Schopfandbau an der Kirche. Weganlagen und Gärtnerarbeiten, Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner- und Dachdeckerarbeiten. Eingaben bis 10. November an das Pfarramt Thierachern. Pläne zc. daselbst.

**Luzern. Kanalisation und Futtermauer im Dorfe Ballwil.** Zirka 260 m Zementröhren (15, 35 und 40 cm Ø), 15 Strafen- u. Kanalisationschächte, Grabarbeit 300 m<sup>3</sup>, Armierungsseisen 800 kg, Betonarbeit 50 m<sup>3</sup>. Pläne zc. auf dem Kantonsingenieur-bureau in Luzern. Offerten bis 10. November an den Gemeinderat von Ballwil.

**Solothurn. Bezirksspital Thierstein und Altersheim Dornet-Thierstein in Breitenbach.** Glaser-, Schreiner-, innere und äußere Verputz- und Schlosserarbeiten, Boden- und Wandbeläge (Platten und Terrazzo, Asphalt, Parkett, Linoleum-Unterlagen, Linoleum), sanitäre Installationen, Kolladen- und Storenlieferungen, Maler- und Tapezierarbeiten; Erstellung der Zentralheizungs- und Dampfanlage, inkl. Küche und Wäscherei (mit Beschrankung der Bewerbung auf im Kanton Solothurn seit mindestens 1 Jahr domizillierte Firmen). Pläne zc. bei der Bauleitung, W. Wam, Architekt, Solothurn, sowie bei Architekt Bühmann in Breitenbach. Eingaben mit der Aufschrift „Bezirksspital und Altersheim in Breitenbach“ bis 12. November, für die Zentralheizungs- und Dampfanlage bis 19. November an das kant. Sanitäts-Departement in Solothurn, zuhanden des Präsidenten der Verwaltungskommission, Landammann Dr. Hans Kaufmann, Solothurn.

**Aargau. Quellenfassung für die Gemeinde Bellikon.** Arbeiten und Lieferungen für die Fassung von Quellen oberhalb Bellikon. Offerten mit Aufschrift „Quellenfassung“ bis 10. November an Gemeindeammann Steger. Pläne zc. daselbst.

**Wallis. Gemeinde Zermatt.** Bauarbeiten und Maschinenlieferungen für ein neues Elektrizitätswerk an der Biße. Wehr und Wehrfassung, Zulaufkanal im geschlossenen Profil, Beton 360 m, Stollen 750 m, Druckleitung 200 m, Zentrale mit 2 Maschinen zusammen 1500 PS. Unterlagen auf der Gemeindefanzlei und bei R. Mengis, Ingenieurbureau, Luzern, Pilatusstraße 11. Offerten mit Aufschrift „Elektrizitätswerk Zermatt“ bis 1. Dezember an Gemeindepräsident Josef Aussenblatten.

**Valais. Village de Levron.** Terrassement et maçonnerie pour un réservoir de 400 m<sup>3</sup>. Plans etc. auprès d'un des membres de la Commission des hydrants, à qui les soumissions doivent parvenir pour le 20 novembre.

**Valais. Construction d'une maison d'habitation pour Isidore Epiney, à Sierre.** Terrassements et maçonnerie, charpente, couverture, ferblanterie, parqueterie, ferronnerie, gypserie, peinture, chauffage central. Plans, etc. chez I. Epiney, au Café Vermala, à Sierre, ou chez l'architecte Praz, à Sion. Délai le 15 novembre.

Für Industrie **Transmissionen** Für Landwirtschaft




**Riemscheiben**  
in Hartholz und Eisen

**Treibriemen**  
**Putzlappen**

Städig gr. Vorrats-Lager.

**J. Haymann — Kreuzlingen.**